



## Richtlinien für Bezirksrennen und Bezirksmeisterschaften

Für sämtliche alpine Veranstaltungen des Bezirks „Mittlere Alb“ gelten, soweit nicht durch die DWO/IWO geregelt, folgende Bestimmungen:

### 1 Allgemein

---

- 1.1.1 Die Rennmeldungen sind auf SSV-Meldebögen vorzunehmen und fristgerecht dem ausrichtenden Verein des Skirennens zuzustellen.
- 1.1.2 Bei allen Rennen ist der Startpass obligatorisch. Bestreitet ein Läufer zum ersten Mal ein Rennen, so hat er die Aktivenerklärung zu unterzeichnen, unter 18 Jahre der Erziehungsberechtigte. Die Überprüfung erfolgt durch die Kampfrichter.
- 1.1.3 Die Starberechtigung für Skirennen ist unterschiedlich geregelt. Dies ist bei der Meldung bzw. vom Schiedsrichter zu beachten.

### 2 Durchführung

---

- 2.1.1 Der Veranstalter hat sicher zu stellen, dass die Piste den Sicherheitsanforderungen und Streckenkriterien entspricht und dass alle notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen erfüllt werden. Das Kampfgericht ist berechtigt, eine Veranstaltung auf Grund von Sicherheitsmängeln nicht frei zu geben oder abzusagen.
- 2.1.2 Es wird besonders auf die Einhaltung der Streckenlänge und Höhendifferenz hingewiesen. (In Sonderfällen z.B. Schwäbische Alb, kann davon abgewichen werden)
- 2.1.3 Kurssetzer für die alpinen Rennen können neben den Bezirkstrainern auch erfahrene, geeignete Vereinstrainer sein.
- 2.1.4 Die Wettkämpfer/ innen und Vorläufer / innen sind verpflichtet, Sturzhelme zu tragen, die den Spezifikationen Wettkampfausrüstung entsprechen. (auch in den AK Klassen)
- 2.1.5 Mitfahrende Streckenhilfe ist verboten und führt zur Disqualifikation des Läufers.
- 2.1.6 Der Veranstalter muss ausreichend Vorläufer zur Verfügung stellen.

### 3 Absage der Rennen

---

- 3.1.1 Bei zweifelhafter Schneelage muss der Veranstalter bis zum Auslösungstag die Durchführbarkeit bestätigen oder absagen. Bei kurzfristiger Witterungsverschlechterung kann, in Abstimmung mit dem Bezirkssportwart, das Rennen am Vortag abgesagt werden.
- 3.1.2 Der ausrichtende Verein ist verpflichtet, alle gemeldeten Vereine, sowie das Kampfgericht unverzüglich über die Absage zu unterrichten.
- 3.1.3 Eine Absage am Tag der Rennveranstaltung oder ein Abbruch erfolgt durch Beschluss des Kampfgerichtes unter Beachtung der IWO-DWO Alpin. In diesem Fall wird ein Ausfallgeld in Höhe von 2,50 Euro pro Läufer, höchstens aber 15,- Euro pro Verein an den ausrichtenden Verein fällig.

### 4 Startberechtigung und Meldung

---

Für die Bezirksmeisterschaften bestehen folgende ergänzende Reglements:  
Startberechtigung wird allen Teilnehmer ab der Schülerklasse S12 erteilt.  
Zudem darf der ältere Jahrgang der Schülerklasse S10 starten.



#### 4.1 Mannschaften

- 4.1.1 Es gibt in diesem Wettbewerb die folgende Klassen: Schüler, Jugend, Aktive und Altersklassen – jeweils weiblich und männlich. In einer männlichen Mannschaft darf max. 1 (eine) Läuferin starten.
- 4.1.2 Bei gemischten Mannschaften aus Schülern, Jugend und Aktiven bestimmt grundsätzlich der älteste Jahrgang die Zuordnung zu einer Klasse. Beispiel: Besteht eine Mannschaft aus Jugendläufern und Schülern, so ist dies eine Jugendmannschaft.
- 4.1.3 Die Mannschaften sind unter Nennung der einzelnen Läufer und deren Jahrgang zu melden. Ummeldungen sind nicht möglich.
- 4.1.4 Die ausgeloste Startreihenfolge muss eingehalten werden und wird am Start überprüft. Eine Nichteinhaltung führt zur Disqualifikation.
- 4.1.5 Eine weibliche Mannschaft besteht aus max. 3 Starterinnen, die 2 Zeitbesten kommen in die Wertung.
- 4.1.6 Eine männliche Mannschaft besteht aus max 4 Startern, die 3 Zeitbesten kommen in die Wertung.

#### 4.2 Rennen „Sie&Er“ entfällt für Saison 2011-2012. bitte Pkt. 21 beachten!

- 4.2.1 Ein Paar besteht aus einem weibliche und einem männlichen Teilnehmer; egal welcher Altersklasse
- 4.2.2 Es können sich auch Läufer als Paar melden, welche nicht im gleichen Verein sind. Das Paar startet allerdings unter dem Verein, der die Meldung vornimmt. Dieser Verein zahlt das Meldegeld.
- 4.2.3 Es gibt nur eine Wertungsklasse

### 5 Meldeschluss und Auslosung

Der Meldeschluss und die darauffolgende Auslosung erfolgt In der Regel jeweils donnerstags vor dem Renntermin. Weitere Festlegungen sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen.

### 6 Klasseneinteilung

Klassen gibt es nur bei entsprechender Teilnehmerzahl (mind. 3 Teilnehmer). Ansonsten erfolgt die Wertung in der nächst höheren Klasse.

Klassen	2009/2010	2010/2011	2011/2012
<b>S 8</b>	2001/02	2002/03	2003/04
<b>S 10</b>	1999/00	2000/01	2001/02
<b>S 12</b>	1997/98	1998/99	1999/00
<b>S 14</b>	1995/96	1996/97	1997/98
<b>J 16</b>	1993/94	1994/95	1995/96
<b>J 18</b>	1990/92	1991/93	1992/94
<b>D/H 21</b>	1989/80	1990/81	1991/82
<b>D/H 31</b>	1979/70	1980/71	1981/72
<b>D/H 41</b>	1969/60	1970/61	1971/62
<b>D/H 51</b>	1959/50	1960/51	1961/52
<b>D/H 61</b>	1949/--	1950/--	1951/--



## 7 Meldegeld

Das Meldegeld wird durch die schriftliche Meldung fällig. Dies gilt auch für Personen, die bis zur Auslosung nicht abgemeldet wurden. Die Meldegelder sind wie folgt festgelegt:  
 Alle Beträge in Euro

Rennen	Klassen	Typ	Wertung	Kosten
Intersport-Cup	Schüler (-innen) 7/8/9/10	VL	je Durchgang	5,-
Bezirksrennen	Schüler (-innen) 12/14	RT, VL	2 Durchgänge	10,-
	Jugend, Aktive, AK	RT, SL	2 Durchgänge	10,-
Bezirksmeisterschaft:	Schüler (-innen) 12/14	RT	2 Durchgänge	10,-
	Jugend, Aktive, AK	RT	2 Durchgänge	10,-
	Schüler (-innen) 12/14	SL	2 Durchgänge	10,-
	Jugend, Aktive, AK	SL	2 Durchgänge	10,-
Sie & Er	je Teilnehmer/in	RT	1 Durchgang	6,-
Mannschaften:	je Teilnehmer/in	RT	1 Durchgang	6,-

## 8 Startreihenfolge

### 8.1 Intersport-Cup:

1. Durchgang: Startreihenfolge nach Jahrgängen (jüngere Läufer zuerst), jeweils in der Folge weiblich danach männlich.
2. Durchgang: umgekehrte Startreihenfolge innerhalb des Jahrgangs.

### 8.2 Bezirkspokal

1. Durchgang: Startreihenfolge nach Klassen, jeweils in der Folge weiblich danach männlich. Bei erwachsenen Läufern haben erstens alle Damen und zweitens die Altersklassen den Vortritt.
2. Durchgang: umgekehrte Startreihenfolge innerhalb der Klasse.

### 8.3 Bezirksmeisterschaft

Schülerinnen / Schüler 12  
 Schülerinnen / Schüler 14  
 Altersklassen (AK) weiblich; Damen 51 / 41 / 31  
 Weibliche Jugend 16 / 18; Jugend und Damen werden getrennt ausgelost.  
 Damen 21 (Aktive)  
 Altersklassen (AK) männlich: Herren 51 / 41 / 31  
 Männliche Jugend 16 / 18; Jugend und Herren werden getrennt ausgelost.  
 Herren 21 (Aktive)

## 9 Startnummern

Bei der Startnummernausgabe ist von jedem teilnehmenden Verein eine Hinterlegungsgebühr von 25,- Euro zu entrichten. Bei kompletter Rückgabe der ausgegebenen Startnummern wird dieser Betrag zurückerstattet.



## 10 Torrichter

- 10.1.1 Jeder teilnehmende Verein mit mindestens drei Startern hat einen Torrichter zu stellen. Als Absicherung wird bei der Startnummernausgabe pro Renntag 50,- Euro verlangt. Dieser Betrag wird nach Beendigung des Rennens zurückbezahlt, sofern ein Torrichter gestellt wurde.
- 10.1.2 Die gemeldeten Torrichter müssen sich 30 Minuten vor Beginn des Rennens am Start beim Torrichterchef melden.
- 10.1.3 Torrichter, die einen Läufer disqualifiziert haben, müssen bis zum Ablauf der Protestzeit im Zielraum zur Verfügung stehen.

## 11 Startzeiten

Bitte in den jeweiligen Ausschreibungen entnehmen. Eine Änderung der Startzeit wird spätestens bei der Startnr.-Ausgabe gekannt gegeben.

## 12 Streckenbesichtigung

Die Einlass- und die Endzeiten für die Besichtigung werden entweder bei der Mannschaftsführersitzung oder am Start bekannt gegeben. Danach ist die Strecke frei zu halten.

Ein Durchfahren der Strecke ist verboten und führt zur Disqualifikation.

## 13 Verhalten bei Behinderung des Läufers

Bei einer Behinderung hat der Läufer die Strecke sofort zu verlassen und sich beim nächsten Torrichter zu melden. Dieser notiert die Behinderung auf seiner Torrichterkarte. Der Läufer darf den Lauf nicht fortsetzen. Nur dann besteht die Möglichkeit eines 2. Starts. Dazu muss der Läufer sich schnellstens wieder an den Start begeben.

## 14 Torfehler

nach einem Torfehler hat der Läufer den Lauf abzubrechen. Es darf nicht durch das Ziel gefahren werden.

## 15 Punktwertung für Intersport-Cup und Bezirkspokal

Berücksichtigt für die Gesamtwertung werden nur Läufer(innen) des Bezirks Mittlere Alb. Bei allen Rennen der Schüler (innen) 8/10 und 12/14 sowie der Jugend 16/18, werden für die Teilnehmer aus den Vereinen des Bezirks Mittlere Alb in den einzelnen Klassen folgende Punkte vergeben:

### 15.1 Einzelwertung

1. Platz	20 Punkte	6. Platz	10 Punkte	11. Platz	5 Punkte
2. Platz	15 Punkte	7. Platz	9 Punkte	12. Platz	4 Punkte
3. Platz	13 Punkte	8. Platz	8 Punkte	13. Platz	3 Punkte
4. Platz	12 Punkte	9. Platz	7 Punkte	14. Platz	2 Punkte
5. Platz	11 Punkte	10. Platz	6 Punkte	15. Platz	1 Punkt

Bei identischer Laufzeit erhält jeder betroffene Läufer dem besseren Rang zugeteilten Punkte. Der nachfolgende Rang wird ausgelassen.



## 15.2 Gesamtwertung

### 15.2.1 Intersport-Cup Schüler(innen) Klassen: 7/8/9/10

Von den insgesamt 8 Einzelrennen müssen für die Gesamtwertung mindestens 4 Rennen ausgefahren werden. Das schlechteste Ergebnis eines Läufers wird gestrichen. Es kommen also je nach Anzahl der Rennen drei bis sieben Ergebnisse in die Wertung. Wer die höchste Punktzahl seiner Jahrgangsklasse erreicht hat, ist Gesamtsieger. Punktegleichstand führt zur gleichen Platzierung.

Ehrung: Die Plätze 1 bis 3 werden am Saisonende mit einem Pokal geehrt.

### 15.2.2 Bezirkspokal Schüler(-innen) 12/14

Wer aus allen durchgeführten Rennen die höchste Punktzahl erreicht hat, ist Gesamtsieger seiner Klasse. Die Bezirksmeisterschaften zählen zum Bezirkspokal. Zusätzlich in die Wertung kommen der Dietz-Nachttorlauf und das Reußensteinpokal-Rennen.

Ehrung: die Plätze 1 bis 3 werden am Saisonende mit einem Pokal geehrt.

### 15.2.3 Bezirkspokal Jugend 16/18

Wer aus allen durchgeführten Rennen die höchste Punktzahl erreicht hat, ist Gesamtsieger seiner Klasse. Die Bezirksmeisterschaften zählen zum Bezirkspokal. Zusätzlich in die Wertung kommen der Dietz-Nachttorlauf und das Reußensteinpokal-Rennen.

Ehrung: Die beiden Gesamtsieger erhalten am Saisonende je einen Pokal

## 16 Siegerehrung

16.1.1 Die Siegerehrung erfolgt baldmöglichst nach Beendigung des Rennens. Eine Siegerehrung muss bei allen Bezirksveranstaltungen erfolgen – bei Zeitnot in einer gekürzten Version.

16.1.2 Fehlt ein Läufer bei der Siegerehrung, wird der Pokal einbehalten.

16.1.3 Der ausrichtende Verein beschafft einheitlich Urkunden und Pokale.

## 16.2 Einzelwertung

### Intersport-Cup

Schüler (-innen)	S7 / S8 / S9 / S10	Platz 1-3	Urkunden für Alle für Lauf 1 +2: kleiner Sachpreis Keine Medaille- od. Pokalpflicht
------------------	--------------------	-----------	---

### Bezirksrennen und Bezirksmeisterschaften

Schüler (-innen)	S12 / S14	Platz 1-3	Urkunde für Alle Keine Medaille- od. Pokalpflicht
Jugend	J16/ J18	Platz 1-3	pro Klasse einen Sachpreis Urkunden für Platz 1-6
Aktive u. AK	Bezirksrennen:		Urkunden für Platz 1-6
	Bezirksmeisterschaften		Urkunden für Platz 1-6 Sachpreise für Platz 1-3
Mannschaften	Schüler / Schülerinnen	Platz 1-3	pro Teilnehmer eine Medaille
	Jugend männlich / weiblich	Platz 1-3	pro Teilnehmer eine Medaille
	Aktive und AK	Platz 1-3	Sachpreise



### 16.3 Gesamtwertung

Die Siegerehrung der Gesamtwertung für den Intersport-CUP, den Bezirkspokal und für die Bezirksmeister erfolgt in einem gesonderten Rahmen nach Saisonende.

## 17 Ergebnislisten

---

Schnellstmöglich müssen die Ergebnisse an folgende Adressen übermittelt werden:

für unsere Homepage: Webmaster Rudi Kröner [rk@bezirk-mittlere-alb.de](mailto:rk@bezirk-mittlere-alb.de)  
vorübergehend an : Martin Moll, Sofienstr. 1, 73230 Kirchheim / Teck  
Tel. 07021 / 3107 Fax. 07021 / 480965  
Email: [moll@hosenmoll.de](mailto:moll@hosenmoll.de)

## 18 Abrechnung Kurssetzer / Kampfrichter

---

Die Kurssetzer und Kampfrichter müssen ihre Auslagen direkt mit dem ausrichtenden Verein abrechnen, gemäß den zu diesem Zeitpunkt gültigen Tagessätzen. Der Veranstalter kann aber auch für eine entsprechende, preisgünstige Unterkunft sorgen.

Tagegeld: 30,- Euro Km-Geld: 0,13 Euro/km ÜF nach Beleg bis 26,- Euro

## 19 Haftung / Versicherung

---

Alle Wettkämpfer und eingesetzte Funktionäre sind über ihren Landessportbund gegen Unfall gemäß der bestehenden Verträge versichert. Für die Veranstaltung besteht eine Haftpflichtversicherung für das Veranstalterisiko gemäß dem gültigen Merkblatt über den Sportversicherungsvertrag des WLSB und den Versicherungsbüros der Versicherungsgesellschaften:

ARAG-EUROPA und ARAG-RECHTSSCHUTZ

Die persönliche Haftpflicht der Mitglieder und Funktionäre von Vereinen des WLSB ist aus Anlass der Veranstaltung mitversichert.



## 20 Besondere Richtlinien für Bezirksmeisterschaften 11.-12.02.2012

---

Sonntag 12.02.2012    Riesenslalom    2 Durchgänge  
Riesenslalom    Mannschaft 1 Durchgang  
Er & Sie Rennen entfällt  
Startberechtigt für die BZM ab Jahrgang 2001

### **Ausrichter ist der Bezirk mit Helfern der Vereine nach folgender Aufteilung:**

Ab 3 Starter	pro Verein	= 1 Helfer
4-6 Starter	pro Verein	= 2 Helfer
Ab 7 Starter	pro Verein	= 3 Helfer

Pro fehlender Helfer sind 50€ zu bezahlen.  
Helfer = Auf-Abbau, Rutschkommando

Die Helfer müssen spätestens mit der Meldung namentlich dem Ausrichter mitgeteilt werden.

Dieser Beschluss wurde am 25.10.2011 an der Bezirkssportwarte Sitzung in Weilheim gefasst.

gez.  
Sportwart  
Martin Kleinmann

Kirchheim im Dezember 2011

Gez. Martin Moll  
Bezirksvorsitzender